

# **Big Data, Statistik und Datenschutz - Lösungen in Sicht?**

**Peter Schaar**

*Europäische Akademie für Informationsfreiheit und Datenschutz (EAID)*

Big Data und Statistik weisen eine Reihe von Gemeinsamkeiten auf: Es geht um die Analyse großer Datenmengen und um das Erkennen von quantitativen Zusammenhängen. Das Bundesverfassungsgericht hat 1983 im Zusammenhang mit einer statistischen Erhebung - der Volkszählung - die noch heute gültigen Grundsätze im Umgang mit personenbezogenen Daten formuliert. Alle Bürgerinnen und Bürger haben ein Grundrecht auf informationelle Selbstbestimmung.

Angesichts der heutigen Möglichkeiten zur Sammlung, Speicherung und Auswertung riesiger Datenmengen stellt sich zunehmend die Frage, ob die grundlegenden Konzepte des Datenschutzes noch tragfähig sind. Lässt sich in einem Umfeld allgegenwärtiger Datenverarbeitung der Erforderlichkeitsgrundsatz gewährleisten? Ist Big Data mit dem Zweckbindungsgrundsatz kompatibel? Gibt es datenschutzfreundliche Big Data-Ansätze? Sind Datenvermeidung und Datensparsamkeit heute noch aktuell? Trägt die europäische Datenschutzreform dem rasanten technologischen Wandel Rechnung?